

HANNOVERANER RHYTHMUS

Hannoveraner Verband e.V.



32/2009
Verden, 25. Juli 2009
BZ

Preisspitze gleich zu Beginn der Sommerauktion

Große Nachfrage nach Hannoveraner Reitpferden

Verden. 89 Hannoveraner Reitpferde wurden bei der Sommerauktion in der gut besetzten Verdener Niedersachsenhalle zu einem Durchschnittspreis von 14.743,- Euro verkauft. Den Spitzenpreis erzielte gleich das erste Pferd der Kollektion. Der Welser/Buenos Aires-Sohn Werner (Z.: Sabine Decker, Burgwedel, Ausst.: Peter Wetzel, Eppendorf) wurde für 60.000,- Euro nach Schweden versteigert.

Teuerstes Springpferd war Connex v. Contendro/Graf Grannus (Z. u. Ausst.: Dr. Rainer Westphal, Dessau), der direkt nach Werner den Auktionsring betrat. Er wurde für 37.000,- Euro nach Schleswig-Holstein verkauft. „Der Markt für Hannoveraner Springpferde zieht an, besonders wenn es sich um Pferde aus durchgezüchteten Stämmen handelt“, sagte Auktionsleiter Dr. Günther Friemel.

Insgesamt war das Preisspektrum der versteigerten Pferde breit angelegt. „Qualität hat Bestand“, sagte Zuchtleiter Dr. Werner Schade. Bereits während der Trainingszeit war die Nachfrage für alle Ansprüche besonders groß. Es zeigte sich, dass die intensiven Werbemaßnahmen des Hannoveraner Verbandes im In- und Ausland weiterhin Wirkung zeigen. Besonders die Länder, in denen in den vergangenen Monaten Hannoveraner Pferdezuchtvereine gegründet wurden, zählten bei der Sommerauktion zu den Käufern. Nach Dänemark wurden drei Hannoveraner verkauft, nach Finnland und Italien je zwei. Die größten Kontingent sicherten sich Käufer aus Großbritannien (acht), Spanien (fünf) und Frankreich (vier). Die Exportrate betrug 47 Prozent.

Weitere Informationen: Hannoveraner Verband e. V., Lindhooper Str. 92, 27283 Verden, www.hannoveraner.com. Fotos: Werner Ernst, Ganderkesee, Tel.: 04221/40910.